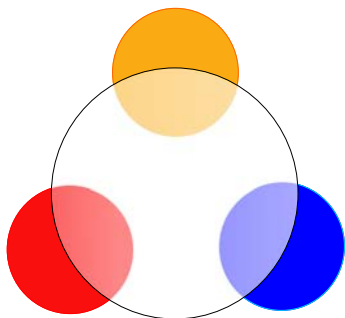


Schwanger ...

und nun?



2. aktualisierte Auflage



**Eine Broschüre der
Schwangerenberatungsstellen
und des Hebammenverbandes
im Landkreis Waldshut**

| | |
|--|-----------|
| Vor der Geburt | 4 |
| Nach der Geburt | 6 |
| Frauenärzte / Frauenärztinnen | 10 |
| Hebammen | 11 |
| Stillbeauftragte | 13 |
| Schwangerenberatungsstellen..... | 13 |
| Spezialisierte Beratungs- und Anlaufstellen | 16 |
| Entbindungsmöglichkeiten | 17 |
| Kinderärzte / Kinderärztinnen | 18 |
| Dorfhelferinnen | 19 |
| Eltern-Kind-Gruppen | 19 |
| Weitere Angebote für Eltern und Kind | 20 |

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit einer Schwangerschaft kommen gleichzeitig auch Fragen auf: Was muss ich/ müssen wir organisieren? Was darf nicht vergessen werden? Zu welchem Frauenarzt gehe ich? Wo möchte ich entbinden? Wer kann mich/ uns vor, während und nach der Geburt beraten und begleiten?

Diese Broschüre möchte Ihnen u. a. in diesen Fragen eine Hilfestellung bieten. Eine Übersicht mit der zeitlichen Unterteilung „Vor der Geburt“ und „Nach der Geburt“ informiert Sie umfassend über die zu erledigenden Aufgaben. Anschließend finden Sie ein Adressverzeichnis von Frauenärzten, Hebammen, Stillbeauftragten, Schwangerenberatungsstellen, spezialisierten Beratungsstellen, Entbindungsmöglichkeiten, Kinderärzten und Eltern-Kind-Gruppen. So werden Sie über das bestehende Angebot im Landkreis Waldshut informiert und können sich in aller Ruhe auf Ihre neue Lebensphase vorbereiten.

Alles Gute für Sie!

Ihre Schwangerenberatungsstellen und der Hebammenverband

2. aktualisierte Auflage - Herbst 2009

Für Vollständigkeit und Richtigkeit können wir keine Gewähr übernehmen.

Anregungen und Ergänzungen können Sie richten an:

Diakonisches Werk Hochrhein

Tel.: 07751/8304-0

diakonie@dw-hochrhein.de

www.dw-hochrhein.de

Vor der Geburt

Schwangerschaft durch Arzt/Ärztin feststellen lassen
Vorsorge und Überwachung einleiten über
Frauenarzt/Frauenärztin und/oder über **Hebammen**

Bei Unsicherheiten, Fragen und Informationsbedarf
► Termin bei einer **Schwangerenberatungsstelle**
vereinbaren

Wenn keine Krankenversicherung vorhanden ist:
über Arbeitslosengeld II sind Sie pflichtversichert
bei Fragen kann Hilfe der Beratungsstellen in Anspruch
genommen werden oder Informationen bei der
Krankenkasse, bei der Sie zuletzt versichert waren,
einholen

13. SSW Alg II-Bezieherinnen: Mutterpass beim Amt vorlegen bzgl.
Mehrbedarf bei Schwangerschaft

Bei Schwangerenberatungsstelle über Unterstützung durch
Bundesstiftung Mutter und Kind und weitere
Hilfsmöglichkeiten informieren und ggf. Leistungen
beantragen.

Auch zum Thema Elterngeld bereits jetzt bei einer
Schwangerenberatungsstelle beraten lassen

Bei Erkrankung der Schwangeren erforderlichenfalls
Haushaltshilfe über Krankenkasse mit ärztlichem Attest
beantragen, wenn Versorgung von Kindern bis 12 Jahren
sonst nicht gewährleistet ist, Haushaltshilfe bei Sozial-
stationen anfordern

Wenn absehbar ist, dass Sie allein erziehend sein werden,
Infos z.B. Wegweiser für Ein-Eltern-Familien im Landkreis
Waldshut über Beratungsstellen anfordern

20. SSW ALG II-Bezieherinnen: Beim zuständigen Amt **einmalige
Beihilfen** für Babyausstattung, Schwangerenbekleidung
und ggf. erstmalige Anschaffungen für Wohnungsbedarf bei
Haushaltgründung beantragen

An regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen bei Frauenarzt/-
ärztin und/oder Hebamme denken

Falls noch nicht geschehen, Kontakt zur Hebamme aufnehmen. Infos über Geburtsvorbereitungskurse einholen

28. SSW Geburtsvorbereitungskurs bei Hebamme beginnen

ca. Voraussichtlichen Entbindungstermin feststellen lassen.

33. SSW Sich Gedanken machen, wo und wie das Kind geboren werden soll. Infotermine der Geburtskliniken wahrnehmen oder extra vereinbaren.

Mutterschaftsgeld beantragen

▶ Antrag bei Krankenkasse für freiwillig oder pflichtversicherte Mitglieder

▶ Antrag bei Bundesversicherungsamt für Arbeitnehmerinnen, die nicht selbst Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind (z.B. privat versichert oder familienversichert)

34. SSW Beginn der Mutterschutzfrist
Erwerbstätigkeit ist nur noch auf ausdrücklichen Wunsch der Schwangeren möglich

Empfehlenswert ist, mit dem Arbeitgeber Rücksprache über evtl. beabsichtigte Dauer der Elternzeit (früher Erziehungsurlaub) zu halten. Möglichkeiten einer Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit aufzeigen und überdenken

Bei nicht verheirateten werdenden Eltern:

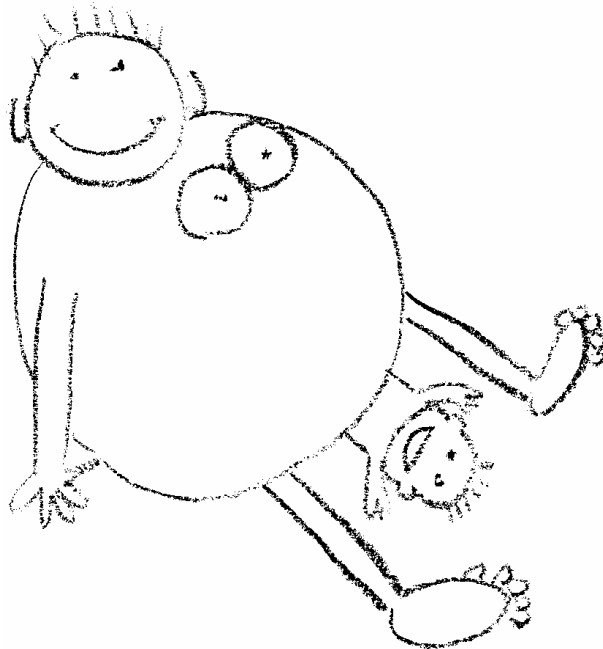
Beratung bei der Amtsbeistandschaft im Landratsamt/Jugendamt Waldshut-Tiengen

Beratung auch bei Unterhalts- und Vaterschaftsfragen:

▶ Vaterschaft vom Jugendamt beurkunden lassen (auch schon während der Schwangerschaft möglich) und evtl. gemeinsame elterliche Sorge erklären (nur auf Wunsch beider Elternteile möglich)

37. SSW Spätestens jetzt Kontakt zur Nachbetreuungshebamme aufnehmen

Nach der Geburt



- Geburt** Der sehnlich erwartete Augenblick:
„die Geburt ihres Kindes“
Nehmen Sie sich Zeit, das Ankommen, Kennen lernen und Neufinden wahrzunehmen
- bis 3. Tag** Geburt des Kindes am ersten Werktag nach der Geburt beim Standesamt anzeigen
- Sich bei der Nachbetreuungshebamme melden
Sie haben in der ersten Zeit Anspruch auf einen täglichen Besuch der Hebamme und können bei Bedarf bis zu 8 Wochen nach der Geburt und ebenso während der Stillzeit und während des Abstillens (bis zu 9 Monaten) die Hilfe einer Hebamme in Anspruch nehmen.
Hilfe können Sie auch zusätzlich bei der Stillbeauftragten in Fragen rund ums Stillen erhalten.
- 3. – 10. Tag** **Kinderärztliche Grunduntersuchung U2**
Früherkennung von Stoffwechselstörungen

1. Monat

Beim Standesamt:

Die Geburtsurkunde des Kindes in Empfang nehmen (eine Originalurkunde, eine Kopie und 3 Urkunden zur Beantragung von Sozialleistungen)

Bei Krankenkasse:

Mutterschaftsgeld für Zeitraum nach der Geburt des Kindes beantragen

- ▶ Bestätigung über Dauer und Höhe des Mutterschaftsgeldes (wird für Elterngeld benötigt)
- ▶ Anmeldung des Kindes in der Familienversicherung der Krankenkasse

Bei Bezug von ALG II / Wohngeld/ Kinderzuschlag:

Geburt des Kindes mitteilen um Anspruch anzugleichen

Spätestens 7 Wochen vor Beginn der Elternzeit, also i.d.R. spätestens 1 Woche nach der Geburt beim Arbeitgeber Elternzeit mit verbindlicher Angabe zur Dauer schriftlich beantragen

Bei nicht verheirateten Müttern spätestens jetzt

Vaterschaftserklärung und Unterhaltsfestsetzung beim Jugendamt regeln.

Falls der Kindesvater keinen Unterhalt zahlt,

Unterhaltsvorschuss beim Jugendamt beantragen

Elterngeld für das erste Lebensjahr des Kindes möglichst bald nach Geburt bei Landeskreditbank Karlsruhe beantragen – Anträge gibt es beim Rathaus

Kindergeld und ggf. **Kinderzuschlag** bei der Familienkasse der Agentur für Arbeit beantragen

Beim Rathaus Kind in Lohnsteuerkarte eintragen lassen und bzgl. Ausweis des Kindes beim Einwohnermeldeamt informieren

Im Rahmen des Landesprogrammes STÄRKE bekommen Sie vom Rathaus einen Bildungsgutschein zugeschickt, der innerhalb des 1. Lebensjahres eingelöst werden kann

4. – 6. Woche **Kinderärztliche Untersuchung U 3**

- 6. – 8. Woche** Rückbildungskurs bei einer Hebamme belegen
Nachuntersuchung beim Frauenarzt/ bei der Frauenärztin
Spätestens jetzt Verhütungsfrage klären
- 8. Woche** Ende des Mutterschutzes
Bei Aufnahme einer Berufstätigkeit Stillzeiten nach dem Mutterschutzgesetz beim Arbeitgeber beanspruchen.
Sich nochmals über das Mutterschutzgesetz informieren
- 3. – 4. Monat** **Kinderärztliche Untersuchung U4**
ggf. Kontakte zu Krabbelgruppen etc. aufbauen
- 5. Monat** bei ALG II Bezug Beantragung der **Bekleidungs pauschale** für Babys für die Zeit vom 06. – 12. Lebensmonat
- 6. – 7. Monat** **Kinderärztliche Untersuchung U5**
- 10. Monat** **Landeserziehungsgeld** (einkommensabhängig) für die Zeit im Anschluss an das Elterngeld bei Landeskreditbank beantragen
Anträge gibt es in den Rathäusern
- Bei beruflichem Wiedereinstieg Kinderbetreuung und deren Finanzierung klären
- 10. – 12. Monat** **Kinderärztliche Untersuchung U6**
Informationen über Kinderbetreuungsangebote einholen (Tagesmutter, Kinderkrippe, Kindergarten)
- 21. – 24. Monat** **Kinderärztliche Untersuchung U7**
Falls zwei Jahre Elternzeit beantragt wurden sieben Wochen vor Ablauf ggf. beim Arbeitgeber schriftlich eine Verlängerung beantragen
- 34.-36. Monat** **Kinderärztliche Untersuchung U7a**
- 3. – 4. Jahr** **Kinderärztliche Untersuchung U9**

5. Jahr Kinderärztliche Untersuchung U9

12. – 14. Jahr Ärztliche Untersuchung J1
Untersuchung für Jugendliche

**Auf den folgenden Seiten
finden Sie
nützliche Adressen und Hinweise
im Landkreis Waldshut ...**

Frauenärzte / Frauenärztinnen

Dr. Johanna Richter
Dr. Martin Hummel
Dr. Helmut Neuhauser
Dr. Martin Deckers

Schaffhauser Str. 11
79713 Bad Säckingen

07761 / 9397480

Dr. Geza Molnar
Schönaugasse 24
79713 Bad Säckingen

07761 / 6200

Prof. Dr. Dietmar Richter

Obere Flüh 4
79713 Bad Säckingen

07761 / 7366

Dr. Oliver Wiehn
Kaiserstraße 25
79761 Waldshut-Tiengen

07751 / 3183

Dr. Boro Juras
Gartenstraße 2
79761 Waldshut-Tiengen

07751 / 7999

Dr. Klaus Keitel
Im Wallgraben 48
79761 Waldshut-Tiengen

07751 / 1515

Dr. Hans-Peter Döbele
Höfstraße 25
79664 Wehr

07762 / 2400

Dr. Claes-Goeran Dahlin
Hauptstraße 22
79725 Laufenburg

07763 / 8584

Dr. Ingrid Burkhard
Menzenschwander Str. 7
79837 St. Blasien

07672 / 2488

Dr. Gottfried Mutzke
Dr. Walter Hermann
Hauptstraße 96
79761 Waldshut-Tiengen

07741 / 7700

Dr. Eva Köhler
Hauptstraße 20
79761 Waldshut-Tiengen

07741 / 65365

Dr. Lucke
Dr. Winkens
Medizinisches Versorgungszentrum
Lorettostraße 10

79780 Stühlingen

T. 07744 / 531410

Dr. Hans-Joachim Koch
Hauptstraße 25
79780 Stühlingen

07744 / 1300

Hebammen

Während der gesamten Schwangerschaft, Geburt und der ersten Zeit mit Ihrem Kind, steht Ihnen gern eine Hebamme zur Seite.

Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

Von welcher Hebamme Sie betreut werden möchten, können Sie frei wählen. Name, Telefonnummer sowie Betreuungsbereiche finden Sie in der aktuellen Hebammenliste. Diese liegen in den Arztpraxen, Krankenhäusern und Beratungsstellen aus oder kann über das Internet abgerufen werden. (www.hebamme-waldshut-tiengen.de)

Vorgespräch

Sie haben bereits in der Schwangerschaft die Möglichkeit, Ihre Hebamme bei einem Vorgespräch kennen zu lernen. Das Vorgespräch kann bei Ihnen zu Hause stattfinden. Dort haben Sie die Möglichkeit, alles zu fragen was Sie wissen möchten, z.B. über die Geburt, Ernährung und was Sie sonst noch alles für Ihr Kind brauchen.

Schwangerschaft

Neben dem Vorgespräch steht Ihnen Ihre Hebamme in der gesamten Schwangerschaft mit Rat und Hilfe zur Seite. Bei Schwangerschaftsbeschwerden, Fragen zur vorgeburtlichen Diagnostik, Vorsorgeuntersuchungen laut Mutterpass können Sie Hebammenhilfe in Anspruch nehmen. Eine gemeinsame Betreuung mit Ärztin / Arzt und Ihrer Hebamme ist möglich.

Geburtsvorbereitung

Hier erhalten Sie Informationen und machen Übungen zur Körperwahrnehmung, bewusstem Atmen und zur Geburtsarbeit. Die Kurse werden als Frauenkurse mit Paarabenden oder als Paarkurse angeboten. Die Anmeldung sollte in der ersten Schwangerschaftshälfte erfolgen. Die Krankenkassen übernehmen 14 Kursstunden.

Geburt

Die Hebamme begleitet in eigener Verantwortung die normale Geburt, dies betrifft sowohl Klinik-, als auch ambulante und Hausgeburten. Sie ist eine wichtige Vertrauensperson in allen Phasen der Geburt.

Wochenbett

Wenn Sie sich nach der Geburt bei Ihrer Hebamme gemeldet haben, besucht diese Sie zuhause. Sie unterstützt Sie mit praktischen Tipps zur Babypflege, Ernährung Ihres Kindes, Stillen, Rückbildung... Auch für die Nachbetreuung übernehmen die Krankenkassen die Kosten bis zu 8 Wochen nach der Geburt. Wenn Sie länger Unterstützung brauchen,

ist dies nach Absprache jeder Zeit möglich. Nehmen Sie frühzeitig Kontakt zu Ihrer Hebamme auf.

Stillzeit

Während der Stillzeit können Sie bis zum Abstillen Hebammenhilfe in Anspruch nehmen.

Bis zum 9. Lebensmonat

Bei allen Fragen zur Ernährung Ihres Kindes z.B. Zufüttern, Beikost kann Sie Ihre Hebamme bis zum vollendeten 9. Lebensmonat unterstützen.

Rückbildungskurs

Gymnastik und Beckenbodenstärkung nach der Geburt, Zeit, die Sie sich und Ihrem Körper schenken sollten. Dieser Kurs sollte innerhalb der ersten 4 Lebensmonate begonnen werden. Von den Krankenkassen werden 10 Stunden übernommen.

Zusatzangebote

Wie z.B. Yoga, Fußreflexzonenmassage, Akupunktur, Aquagymnastik, Babymassagekurse, Elternschule, Stillgruppen, aufbauende Beckenbodenarbeit etc. können bei der jeweiligen Hebamme erfragt werden. Die Kosten hierfür werden nur teilweise bzw. nicht von den Krankenkassen übernommen.

Begleithebammen

Im Landkreis Waldshut gibt es ein Begleithebammen – Projekt. Dieses Projekt ermöglicht es Hebammen, junge Familien in besonderen Lebenslagen über einen längeren Zeitraum zu betreuen.

Ansprechpartnerinnen:

Jeanette Stampa
Waldshut-Tiengen
07751/1710

Stefani Zürn
Bonndorf
07703-7772

Katharina Hässler-Wolfer
Klettgau
07742-1404

Stillbeauftragte

An die Stillbeauftragte des Landkreises Waldshut können Sie sich in allen Fragen rund ums Stillen wenden:

Corinna Große
79774 Albbruck
07753 / 978880
corinnagrosse@web.de

Schwangerenberatungsstellen

Wir sind für Sie da, wenn Sie eine erfahrene und verständnisvolle Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft brauchen. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Nationalität und Konfession. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir beraten, begleiten und informieren Sie in folgenden Bereichen:

- ▶ Arbeitsrechtliche Fragen in Zusammenhang mit der Schwangerschaft (z. B. Mutterschutzbestimmungen, Kündigungsschutz, Beschäftigungsverbote)

- ▶ über gesetzliche und familienfördernde Leistungen u. a. Kindergeld, Elterngeld, Landeserziehungsgeld, ALG II

- ▶ im Bereich des Kindschaftsrechts (z. B. Elterliche Sorge, spezielle Fragestellungen für Alleinerziehende)

- ▶ für Alleinerziehende und zum Thema Trennung und Scheidung

- ▶ Anträge auf Stiftungsmittel (z. B. für Erstlingsausstattung)

- ▶ Unterstützung bei Behördenkontakten

- ▶ über geeignete Kinderbetreuungsmöglichkeiten

- ▶ auch nach der Geburt, nach einem Schwangerschaftsabbruch, einer Fehl- oder Todgeburt und nach sexueller Gewalterfahrung

- ▶ und vermitteln weiter an Fachstellen (z. B. Amtsbeistandschaft, Unterhaltsvorschusskasse, Schuldnerberatung)

Beratung im Schwangerschaftskonflikt

Wenn sie ungewollt schwanger sind und sich mit dem Gedanken an einen Schwangerschaftsabbruch tragen, finden Sie fachlich qualifizierte und einfühlsame Ansprechpartnerinnen die sich Zeit für Sie nehmen beim **Diakonischen Werk** und bei **donum vitae** Hochrhein.

Wir bieten Ihnen an, über ihre persönliche Situation, ihre Gefühle, Hoffnungen und Ängste zu sprechen und denken mit Ihnen über Lösungen nach. Ebenso informieren wir sie über finanzielle und andere Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Beratung dient dem Schutz des ungeborenen Lebens und soll Sie zugleich unterstützen, eine eigenverantwortliche und tragfähige Entscheidung zu treffen.

Wie gesetzlich vorgesehen, erhalten Sie einen schriftlichen Nachweis über die Schwangerschaftskonfliktberatung.

Bitte vereinbaren Sie zu einem Beratungsgespräch einen Termin bei uns:

Caritasverband Hochrhein
Poststr. 1
79761 Waldshut-Tiengen
07751/8011-0
info@caritas-hochrhein.de
www.caritasverband-hochrhein.de

Caritasverband Hochrhein
Bezirksstelle Bad Säckingen
Rathausplatz 17
79713 Bad Säckingen
07761/5698-0
Info.bs@caritas-hochrhein.de
www.caritasverband-hochrhein.de

Diakonisches Werk Hochrhein
Waldtorstr. 1a
79761 Waldshut-Tiengen
07751/8304-0
diakonie@dw-hochrhein.de
www.dw-hochrhein.de

Diakonisches Werk Hochrhein
Außenstelle Bad Säckingen
Hildastr. 2
79713 Bad Säckingen
07761/553589-0
diakonie@dw-hochrhein.de
www.dw-hochrhein.de

Donum Vitae Hochrhein
Rheinstr. 8
79761 Waldshut-Tiengen
07751/898237
info@dv-hochrhein.de
www.dv-hochrhein.de

Spezialisierte Beratungs- und Anlaufstellen

| Name | Adresse | Telefon |
|--|---|--|
| Entwicklungspsychologische Beratung | Diakonisches Werk Hochrhein Waldtorstr. 1a 79761 Waldshut | 07751/83040 |
| Ambulanz für Eltern mit Babys und Kleinkindern z.B. bei Angst vor der Geburt, Schrei-Schlaf- und Ernährungsstörungen, Wochenbettdepressionen | Psychoanalytisches Seminar Freiburg e.V. Schwaighofstr. 6 79100 Freiburg | 0761/77221 |
| Genetische Beratungsstelle | Institut für Humangenetik der Uni Freiburg Breisacher Str. 33 79106 Freiburg | 0761/270-7056 |
| Spezialambulanz für Schrei-Schlaf- und Fütterungsstörungen im Säuglings- u. Kleinkindalter | St. Elisabethen-krankenhaus Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) Feldberg Str. 15 79539 Lörrach | 07621/171-4120 |
| Aufklärung und Begleitung bei vorgeburtlichen Untersuchungen und bei Risikoschwangerschaften | Diakonisches Werk Württemberg PUA-Beratungsstelle (Pränatale-Untersuchung und Aufklärung) Heilbronner Str. 180 70191 Stuttgart | 0711/1656-341 telefonische Beratung |
| Schatten und Licht Krise rund um die Geburt e.V. | Obere Weinbergstr. 3 86465 Welden | 08293/965864 telefonische Beratung |
| Schreiambulanz Konstanz | | 07531-8011677 |
| Pränataldiagnostik | Uniklinik Freiburg | 0761-2703158 |

Entbindungsmöglichkeiten

| Krankenhaus | Adresse | Telefon |
|--|---|--------------------|
| Kreiskrankenhaus Bad Säckingen | Meisenhartweg 14 79713 Bad Säckingen www.hbh-kliniken.de | 07761/53-1 |
| St. Elisabethen Krankenhaus - Lörrach | Feldbergstr. 15 79539 Lörrach www.elikh.de | 07621/171-0 |
| Frauenklinik Rheinfelden | Therese Herzog Weg 2 79618 Rheinfelden www.frauenklinik-rheinfelden.de | 07623/962-0 |
| Kreiskrankenhaus Loretto | Lorettoweg 10 79780 Stühlingen | 07744/531-0 |
| Spital Waldshut GmbH | Kaiserstr. 95 - 99 79761 Waldshut-Tiengen www.spital-waldshut.de | 07751/85-0 |
| Hegau-Klinikum- Singen | Virchowstr. 10 78224 Singen/Hohentwiel www.hbh-kliniken.de | 07731/89-0 |
| Geburtshaus Lörrach | Gretherstr. 7 79539 Lörrach www.geburtshaus.loerrach.de | 07621/171- 4910 |

Kinderärzte / Kinderärztinnen

**Dr. Barbara Zissel
Dr. Stephanie Freund**

**Basler Str. 24
79713 Bad Säckingen**

07761/2888

**Dr. Klaus Radlinger
Dr. Wolfgang Hamm**

**Obere Flüh 4
79713 Bad Säckingen**

07761/1700

Dr. Jochen Sperling

**Bahnhofplatz 4
79664 Wehr**

07762/4200

Dr. Ursula Brandenburg

**Waldshuter Str. 8
79724 Laufenburg**

07763/20351

**Dr. Monika Spitz-Valkoun
Dr. Christian Spitz**

**Martinstr. 32
79848 Bonndorf**

07703/919112

**Dr. Audrein James
Dr. Christoph Krone**

**ab Okt. 09
Hauptstr. 37
79761 Waldshut-Tiengen**

07741-965950

**Dr. Michael Bitter-Klink
Dr. Michael Zerfaß**

**Pommernstr. 6
79761 Waldshut-Tiengen**

07741/3990

Dr. Mathias Herrmann

**Robert-Gerwig-Str. 1
79761 Waldshut-Tiengen**

07751/5665

Dorfhelferinnen

Sie erwarten ein Kind und machen sich Gedanken, wer Ihre Kinder und den Haushalt versorgt, wenn Sie nicht in der Lage sind. Dies kann verschiedene Gründe haben, z. B. vorzeitige Wehen, Risikoschwangerschaft, die Zeit während der Entbindung im Krankenhaus oder bei einer Hausgeburt, Schwierigkeiten nach der Geburt.

Notfälle sind lösbar!

Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Arzt oder Ihre Hebamme, sie werden Ihnen ein Attest bzw. Bescheinigung für Ihre Krankenkasse ausstellen. Die qualifizierten Fachkräfte übernehmen die Arbeiten die Mutter oder Vater sonst machen.

Wir sind bemüht auch für Ihre Situation eine gute Lösung zu finden
Wichtig: Schwangerschaft und Entbindung (Wochenbett bis zum 6 Tag nach der Geburt) sind weitestgehend zuzahlungsfrei.

Informationen und Vermittlung kann über die Sozialstationen und Rathäuser erfragt werden.

Regionale Einsatzleitung für die Region Hochrhein

Frau Gunkel
Tel. 07741/966053

Eltern-Kind-Gruppen

Arbeiterwohlfahrt

Moltkestr.3
79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07751/9112-0

Familienzentrum Hotzenwald

Talstr. 30
79737 Herrischried
Tel. 07764/497

Familienzentrum Hochrhein

Hauptstr. 47
79787 Lauchringen
Tel. 07741/967992-3

Deutsches Rotes Kreuz

Rot – Kreuz - Str. 4
79713 Bad Säckingen
Tel. 07761/9201-0

Mutter-Kind-Gruppen für Alleinerziehende mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr

Gruppe in Bad Säckingen: Infos beim Caritasverband Hochrhein e.V.
Tel. 07761/5698-53 oder 07751/8011-26

Gruppe in Lauchringen: Infos bei Frau C. Pieper, Tel. 07744/6410

Gruppen in Waldshut und Bonndorf: Infos beim Caritasverband Hochrhein, Tel. 07751/8011-0

Netzwerk für Kinder

Zahnkappeleweg 7
79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07751/7945

PEKiP-Gruppen „Prager Eltern-Kind-Programm“ zur Förderung von Kindern im ersten Lebensjahr, Ansprechpartnerinnen können bei den Schwangerenberatungsstellen erfragt werden

Treffpunkt Kinder e.V.

Familienzentrum
Nagaistr. 7
79713 Bad Säckingen
T. 07761/2170

Weitere Angebote für Eltern und Kind

Stillgruppen ▶ über Hebammen oder Krankenhäuser erfragen

Eltern-Kind-Turnen
Krabbelgruppen ▶ über Gemeinden, Pfarrämter

Eltern-Kind-
Schwimmen ▶ über Schwimmbäder erfragen

Selbsthilfegruppen ▶ über Krankenkassen erfragen

▶ bei Fehl- oder Todgeburt und bei Tod d. Kindes

Adressen über Hospizdienst Hochrhein e.V.
Tel. 07751 / 80233 oder 07761 / 5534153

▶ Down-Syndrom bei Kindern
Frau Metzler, Tel. 07741/671200

Betreuungsangebote für Kinder

▶ Familienportal für den Landkreis WT
www.familien-plus.de
enthält (u.a.) einen Überblick über das Kinderbetreuungsangebot im Landkreis

Vermittlung von Tageseltern

▶ Landratsamt / Jugendamt
Kaiserstr. 110, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07751 / 86-0

▶ Tageselternverein e.V.
Hasenrütte 4, 79713 Bad Säckingen
Tel. 07761 / 93142 Handy: 0170 9575392

Kinderkleidung

▶ Basare (auf Pressemitteilungen achten)

▶ Deutsches Rotes Kreuz
Fullerstr. 2, 79761 Waldshut, Tel. 07751 / 8735-0
Rot-Kreuz-Str.4, 79713 Bad Säckingen,
Tel. 07761 / 9201-0

▶ Mutter-Kind-Secondhand-Laden „MUKL“
Caritasverband / Diakonisches Werk
Bergstr. 79, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07751 / 800702

Landesprogramm STÄRKE

Seit 1. September 2008 erhalten alle allein erziehende Mütter und alle Eltern zur Geburt ihres Kindes einen Bildungsgutschein in Höhe von 40 €. Das Programm STÄRKE möchte auf diese Weise Eltern in ihrer Erziehungskompetenz stärken und die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern fördern. Der Gutschein wird von der Wohngemeinde zugeschickt zusammen mit einem Flyer des Landkreises Waldshut. Dort sind die Träger aufgeführt, die STÄRKE - Angebote durchführen. Der Gutschein muss im ersten Lebensjahr des Kindes eingelöst werden. Eltern in besonderen Lebenssituationen wie Alleinerziehung, frühe Elternschaft, Gewalterfahrung, Krankheit und Behinderung eines Familienmitglieds, Mehrlingsversorgung, Migrationshintergrund, Pflege- und Adoptivfamilie, prekäre finanzielle Verhältnisse, Trennung oder Unfall oder Tod eines Familienmitglieds erhalten unabhängig vom Alter der Kinder Unterstützung.

► Informationen erhalten Sie über Ihre Schwangerenberatungsstelle, Hebamme, den Kinderarzt, direkt bei den Anbietern der Kurse oder das Jugendamt

Landratsamt / Jugendamt
Frau Kaiser
Kaiserstr. 110
79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07751 / 86-0

Psychologische Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

- Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Hochrhein
Waldtorstraße 1a
79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07751 / 8304 - 0

- Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Hochrhein
Hildastraße 2
79713 Bad Säckingen
Tel. 07761 / 553589 – 0

- Katholische Kirchengemeinde Waldshut
Eisenbahnstraße 29
79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07751 / 800021

Bei Entwicklungsverzögerungen

▶ Lebenshilfe Hochrhein e.V.
Beratungszentrum für entwicklungsverzögerte Kinder
Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen Tel. 07741 / 63480
Außenstellen:
Bad Säckingen, Bonndorf, Dachsberg, Wittenschwand, Jestetten

▶ Diakonisches Werk Hochrhein
Beratung und Begleitung für Eltern von Kindern mit Behinderung
Waldtorstr. 1a, 79761 Waldshut-Tiengen Tel. 07751 /8304-0

Bei Erziehungsproblemen

▶ Landratsamt Waldshut
Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche u. Eltern
Im Wallgraben 34, 79761 Waldshut-Tiengen Tel. 07751/86-604

▶ Caritasverband Hochrhein
Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche u. Eltern
Rathausplatz 17, 79713 Bad Säckingen Tel. 07761/5698-32
Außenstelle: St. Blasien

Hinweis

Weitere **Broschüren und Informationsmaterial** erhalten Sie bei den Beratungsstellen des Caritasverbandes, des Diakonischen Werkes, bei Donum Vitae, dem Landratsamt und Jugendamt oder auch der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Bzga (www.bzga.de).